




---

## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	OB Nh/019/2018
Datum	Dienstag, den 19.06.2018
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:15 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2

**Anwesend:**vom Gremium

Frau Andrea Volk	Ortsvorsteherin
Herr Winfried Jung	Stellv. Ortsvorsteher
Frau Marion Kauck	Ortsbeiratsmitglied
Herr Thomas Meißner	Ortsbeiratsmitglied
Herr Hans-Martin Fries	Ortsbeiratsmitglied
Herr Carl-Peter Greis	Ortsbeiratsmitglied

**Abwesend:**vom Gremium

Herr Helmut Lepper	Ortsbeiratsmitglied
Herr Christian Simon	Ortsbeiratsmitglied
Herr Heinz Hofmann	Ortsbeiratsmitglied

## Ferner anwesend:

Dr. Barbara Greis, Stadtverordnete  
 Bärbel Keiner, ehrenamtliche Stadträtin  
 Norbert Kortlüke, Stadtrat zu TOP 3  
 Kay Velte, Stadtbetriebsamt zu TOP 3

Anita Schwarz, Schriftführerin

Ortsvorsteherin Volk eröffnet um 19 Uhr die 19. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim und begrüßt die Anwesenden. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung der Ortsvorsteherin vom 12.06.2018 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Hinweisbekanntmachung in der WNZ erfolgte am 14.06.2018. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO in Verbindung mit § 53 HGO festgestellt.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Bürgerfragestunde**
- 2 Anerkennung der Niederschrift vom 17.05.2018**
- 3 Div. Angelegenheiten aus dem Dezernat Umwelt- und Naturschutz**
- 4 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**
- 5 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**
- 6 Verschiedenes**

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Bürgerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist kein interessierter Bürger anwesend.

### zu 2 Anerkennung der Niederschrift vom 17.05.2018

Ortsbeiratsmitglied Greis bemängelt die Formulierung zu TOP 3 auf Seite 3 (Bootsverkehr auf der Lahn) und bittet um Korrektur.

Außerdem erinnert er an die Notwendigkeit, Anforderungen des Ortsbeirats an den Magistrat als Beschlüsse zu fassen.

### zu 3 Div. Angelegenheiten aus dem Dezernat Umwelt- und Naturschutz

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Ortsvorsteherin Stadtrat Kortlüke und den Leiter des Stadtbetriebsamts Herrn Velte.

#### **Organisationsanalyse**

Stadtrat Kortlüke berichtet, dass eine externe Firma eine Bestandsaufnahme gemacht hat, verbunden mit einer Stärken- und Schwächenanalyse sowie Vorschlägen zur Optimierung (u.a. auch Kosten- und Leistungsrechnung und Personalbedarfsentwicklung). Vom Stadtbetriebsamt selbst kamen daraufhin Vorschläge, die kurzfristig umgesetzt werden sollen, hierzu gehören vor allem 3 „Meilensteine“:

- Analog zu der bestehenden „Mähkolonne“ soll auch eine Kolonne gebildet werden, die sich um die Pflege der Bäume kümmert
- Zentralisierung des Friedhofswesens (Einrichtung einer „Pflegekolonne“ für die Friedhöfe, aber auch Zentralisierung der Organisation von Beisetzungen)
- Vorarbeiter für alle Stadtteile (Bezirke). Ausgestattet mit entsprechenden Entscheidungskompetenzen, würden diese dann als direkte Ansprechpartner für die Ortsvorsteher zur Verfügung stehen.

Er betont, dass eine Umsetzung noch nicht erfolgen kann, da zurzeit noch ein Angebot der externen Firma abgewartet wird, die auch weiterhin die Entwicklung begleiten soll.

#### **Pflegeklassen für Grünflächen**

Stadtrat Kortlüke bestätigt, dass die 2jährige Datenerfassung abgeschlossen ist und erklärt seine Bereitschaft in einigen Monaten nochmals im Ortsbeirat über die Ergebnisse zu berichten. Er gibt das Wort an den Amtsleiter des Stadtbetriebsamtes. Herr Velte berichtet, dass derzeit die erhobenen Daten so erfasst werden, dass eine Auswertung für einzelne Flächen möglich wird. Erst im Anschluss daran können Themen wie Kostenrechnung bzw. Personalentwicklung bearbeitet werden. Stadtrat Kortlüke ergänzt, dass gerade hinsichtlich der innerstädtischen Flächen, die im öffentlichen Fokus stehen, geschaut

werden muss welche Kosten für die Pflege tatsächlich bestehen und ob diese weiterhin in diesem Umfang tragbar sind oder Umgestaltungen eine Alternative darstellen. Hinsichtlich der eingerichteten „wildes Wiesen“, erklärt er dass an betroffenen Bereichen entsprechende Hinweisschilder mit dem Verweis auf die Homepage aufgestellt wurden und werden. Im Internet kann man dann allgemeine Informationen zu der Gestaltung/Pflege dieser Bereiche finden. Auch die Möglichkeit von Patenschaften zur Pflege von Flächen soll weiter beworben werden. Herr Velte ergänzt, dass Patenschaften nicht nur für Grünflächen, sondern auch für Spielplätze und Ruhebänke übernommen werden können. Er bedankt sich in diesem Zuge bei Ortsbeiratsmitglied Jung für das vorgelegte Baumkataster für Naunheim.

Ortsvorsteherin Volk bittet darum, den Ortsbeirat hinsichtlich des weiteren Vorgehens, besonders bezüglich des bestehenden Baumbestand auf dem Laufenden zu halten.

Der Ortsbeirat wird außerdem weiterhin auf als problematisch erlebte Pflegezustände aufmerksam machen und ggfs. Ideen zur einen oder anderen Alternativbepflanzung im Stadtteil einbringen.

### **Wäldchen auf der Lahninsel**

Ortsvorsteherin Volk berichtet von den Irritationen in Ortsbeirat und Bevölkerung über die fast vollständige Rodung des Wäldchens auf der Lahninsel und bittet um Stellungnahme. Stadtrat Kortlüke berichtet, dass der dortige Fichtenbestand wegen eines massiven Borkenkäferbefalls entfernt werden musste, die Planungen dazu seitens des Stadtbetriebs- und Umweltamtes bestanden schon länger. Hinzu kam der Hinweis des Turn- und Spielvereins Naunheim, dass die Ausleuchtung des Sportgeländes durch Bäume behindert wurde. Herr Velte führt aus, dass die Fällung der ersten Baumreihe bei einem Ortstermin im letzten Jahr mit dem Verein abgesprochen wurde. Durch den bestehenden Borkenkäferbefall bestand ebenfalls Handlungsbedarf. Vereinzelt seien bei den Fällarbeiten auch nicht erkrankte Bäume mit umgegangen. Eventuell auch auf Grund von Beschädigungen, die durch die Fällarbeiten entstanden sind.

Ortsvorsteherin Volk gibt eine Kartierung zur Kenntnis, die Ortsbeiratsmitglied Hofmann auf Grund der noch vorhandenen Baumstümpfe erstellt hat. Auf dieser ist ersichtlich ob es sich um Laub- oder Nadelbäume handelte und ob ein Schädlingsbefall erkennbar ist.

Ortsbeiratsmitglied Jung ergänzt, dass er den Borkenkäferbefall bereits vor Jahren gemeldet hat, aber nichts unternommen wurde um die Ausbreitung zu verhindern und betont dass eine große Anzahl der gefälltten Bäume nicht befallen waren. Ebenso bemängelt er, dass weder im Naturschutzbeirat noch dem Naturschutzbeauftragten die angedachte Fällung zur Kenntnis gebracht wurde. Die Baumschutzsatzung erschwere Bürgern das Fällen von einzelnen Bäumen, bei der Rodung des Wäldchens wurden nun gleich mehrere Bäume gefällt ohne diese zu berücksichtigen. Stadtrat Kortlüke bedauert die schlechte Kommunikation auch mit dem Ortsbeirat. Er verweist darauf, dass eine ökologische Aufwertung durch Neuanpflanzung längerfristig geplant ist. Auf Nachfrage von Stadträtin Keiner nach der Art der hierfür vorgesehenen Bäume, räumt Herr Velte ein, dass derzeit keine finanziellen Mittel vorhanden sind und daher auch noch keine konkreten Planungen bestehen. Stadtrat Kortlüke fügt hinzu, dass der jetzige Anblick sicherlich unbefriedigend ist, Mittel im Haushalt 2018/2019 seien nicht eingestellt, eine Anmeldung über Nachtrag wäre denkbar.

### **Schneeräumpflicht Treppenanlagen**

Stadtrat Kortlüke betont, dass die Schneeräumpflicht der Treppenanlagen nicht neu ist und die dort bisher aufgestellten Schilder mit Hinweis auf eingeschränkten Winterdienst rechtlich keine Aussagekraft haben. Rechtlich möglich sei jedoch eine Treppensperrung, daher die Anfrage an die Ortsbeiräte, für welche Treppenanlagen dies denkbar ist.

Ortsvorsteherin Volk kündigt an, dieses Thema in einer der nächsten Sitzungen erneut aufzugreifen.

Die Anwesenheit von Herrn Kortlüke nutzend, erfragt Ortsbeiratsmitglied Fries den Sachstand zur Einzäunung des Sportgeländes auf der Lahninsel. Da dies nicht in sein Ressort fällt, antwortet Ortsvorsteherin Volk dass nach ihrer Kenntnis finanzielle Mittel für den Zaun haushaltsrechtlich eingeplant sind.

#### **zu 4      Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**

##### 4.1

*Erneuerung der Straßenbeleuchtung „Am Altbecker“ in Naunheim; Mail der Ortsvorsteherin vom 10.4.2018; Antwortschreiben des Büros des Baudezernates vom 22.5.2018*

Das Schreiben wurde mit der Einladung an die Ortsbeiratsmitglieder versandt.

#### **zu 5      Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**

##### 5.1

*Postfiliale in Naunheim*

Ortsvorsteherin Volk berichtet, dass die Postfiliale möglicherweise im August geschlossen werden wird, seitens Stadt und Ortsbeirat sei ein Gespräch mit den Verantwortlichen geplant.

##### 5.2

*Vereinsgründung*

Die Gründung des Vereins „Vereinsgemeinschaft Naunheim“ ist erfolgt, verkündet die Ortsvorsteherin. Nun stehen die Eintragung im Vereinsregister und die Anerkennung der Gemeinnützigkeit an. Für die Mitgliedschaft im Verein ist ein Aufnahmeantrag auszufüllen, dieser wird in Kürze entworfen und entsprechend versandt.

##### 5.3

*Straßen- und Wegeschau*

Ortsbeiratsmitglied Jung berichtet von der Graben- und Wegeschau an der er teilgenommen hat, wegen Personalmangels ist mit einer zügigen Abarbeitung von gewünschten Maßnahmen jedoch nicht zu rechnen. Situationen in denen akuter Handlungsbedarf besteht, sollen daher kurzfristig gemeldet werden.

##### 5.4

## *Infoveranstaltung zu wiederkehrenden Straßenbeiträgen*

Einige der Anwesenden waren bei der Infoveranstaltung zugegen und berichten über die dort gegebenen Ausführungen. Ende August soll es eine öffentliche Infoveranstaltung für Bürger geben.

### 5.5

#### *Straßenbegehung*

Ortsvorsteherin Volk berichtet von der Straßenbegehung am Vormittag und verschiedenen Absprachen zu kleineren Sanierungen. Außerdem werde der Kreuzungsbereich „Am Brauhaus/Wetzlarer Straße“ in die Planungen der Deckensanierungen für 2020 aufgenommen, möglicherweise werde das die Problematik der Erschütterungen mildern. Sie gibt die Information weiter, dass in Naunheim demnächst Kanalsanierungen anstehen.

### 5.6

#### *Öffentliche Informationsbegehung auf dem neuen Friedhof Naunheim*

Mit Herrn Hasse wurde ein Termin für den 2. Oktober 2018 um 15 Uhr vereinbart.

### 5.7

Abriss bzw. Bebauung des ehemaligen Firmengebäudes der Firma Auto-Zabel

#### **Beschluss:**

**Der Ortsbeirat bittet um Information zur geplanten Bebauung des Geländes im Zusammenhang mit dem aktuellen Bebauungsplan in Verbindung mit dem Lärm-schutzplan.**

## **zu 6      Verschiedenes**

### 6.1

#### *TC Naunheim Vereinsjubiläum*

Ortsvorsteherin Volk berichtet, dass sie anlässlich des 40jährigen Jubiläums des Tennisclubs im Namen des Ortsbeirats ein Grußwort gesprochen und ein Präsent überreicht hat.

### 6.2

#### *Verabschiedung des Diakonen-Ehepaars Kuhn*

Die evangelische Kirchengemeinde Naunheim hatte zur Verabschiedung für den 3.6. eingeladen. Eine Nachfolgeregelung wurde noch nicht getroffen.

### 6.3

#### *Bürgersprechstunde*

Ortsbeiratsmitglied Jung berichtet von der letzten Bürgersprechstunde. In diesem Zusammenhang werden folgende Hinweise weitergegeben:

- Die bereits bekannte Verkehrssituation im Bereich der Grundschule/ Kindergarten ist weiterhin sehr angespannt, vor allem während der üblichen Hol- und Bringzeiten durch die Eltern

Durch den Hermannsteiner Steinbruch bestehen zurzeit wieder erhebliche Staubbelastungen für Simberg/ Naunheim, die beim Abladen der LKWs entstehen. Zwischenzeitlich war eine Verbesserung, vermutlich durch die Bewässerung zu verzeichnen.

Andrea Volk  
Ortsvorsteherin

Anita Schwarz  
Schriftführerin